



## Alphornklänge und Feuerwerk

# Nationalfeier mit Tradition

Rund 800 Kilchbergerinnen und Kilchberger wohnten der traditionellen Bundesfeier auf dem Breitloo bei. Bruno Keller, Chef der Sicherheitspolizei in Zürich, hielt eine Rede zum 1. August über die Sicherheit in der Schweiz und ihre privilegierten Bürgerinnen und Bürger.

**Iris Rothacher**

Auf dem höchsten Punkt Kilchbergs, im Breitloo, findet traditionell am 1. August, die Nationalfeier statt. Pünktlich treffen die ersten Gäste der örtlichen Bundesfeier ein, um rechtzeitig den Gutschein aus dem Gemeindeblatt einzulösen. Dieser Bon garantiert den Kilchbergerinnen und Kilchbergern einen Znacht in Form einer Bratwurst vom Grill, offeriert von der Gemeinde Kilchberg, zubereitet vom Handballclub Albis Foxes. Das Wetter ist perfekt und OK-Chef und Präsident des Ortsvereins Mike Steiger ist zuversichtlich. «Wir werden einen tollen Abend geniessen dürfen.» Begleitet von den Klängen der Alphorngruppe Türlersee stimmen sich Familien, Freunde, Bekannte und Nachbarn auf eine schöne Feier ein.



Rund 800 Kilchbergerinnen und Kilchberger nahmen an der Bundesfeier teil.

Iris Rothacher

Nach dem musikalischen Teil, den die Harmonie Kilchberg bestreitet, eröffnet Gemeindepräsident Martin Berger den offiziellen Teil der 1.-August-Feier und bedankt sich beim Dorfverein, bei den Musikern der Harmonie Kilchberg, der Feuerwehr und den Albis Foxes. Ein ganz spezieller Dank geht an Urs Nägeli und seine Frau, die seit über 20 Jahren den Stand mit den Gratis-Lampions organisieren und betreuen. Ein solch grosser Einsatz sei nicht selbstverständlich und werde von den

Kilchbergerinnen und Kilchbergern sehr geschätzt, lobt Berger.

### Der Festredner

«Die Sicherheit in unserem Land zu wahren, ist der Beruf von Bruno Keller, Chef der Sicherheitspolizei in Zürich und Stellvertretender Polizeikommandant der Kantonspolizei Zürich», stellte Gemeindepräsident Martin Berger den Festredner vor.

Fortsetzung auf Seite 2

## Inhaltsverzeichnis

### Ironman

Am 21. Juli fand der Ironman zum letzten Mal in Zürich statt. Am Heart Break Hill feuerten viele Kilchberger die Athleten an.

Seite 2

### Stockenfest

Das grosse Kilchberger Dorffest, das Stockenfest, geht am 24. und 25. August beim Stockengut über die Bühne.

Seite 3

### Vogeljahr

Die Gemeinde hat einen Wettbewerb für mehr vogelfreundliche Gärten und Siedlungen lanciert.

Seite 5

### Schule

Die alte Schulleiterin Helen Bauer wurde feierlich verabschiedet, ihr Nachfolger stellt sich vor.

Seite 7

### Musik

Das Podium Junger Musikerinnen und Musiker startet bald in die 19. Saison. Die Organisatorin vertritt, was die Zuschauer erwartet.

Seite 13

Anzeige

**BANKWERK**  
IST... WENN AUCH DIE  
**HYPO**  
ZU IHNEN PASST

Individuell für Sie!  
www.BankThalwil.ch

DIE BANKWERKER  
bank|thalwil

**SCHREINEREI**  
**SCHÖNMANN AG**

Ihr zuverlässiger Schreiner in Ihrer Nähe  
Innenausbau · Küchen · Reparaturen  
Langnau am Albis · 044 713 07 33  
www.schoenmann-ag.ch

- Exklusive handgefertigte Wandgestaltung
- Fugenlose Wandbekleidung
- Diskrete Schönheit
- Edle Wandbekleidungen
- Les Couleurs Le Corbusier
- Veredelung der Oberflächen
- Moderne und historische Spachteltechniken
- Anstriche für gesunde Wohnräume

Maler Feuer AG Tel. 044 715 21 20  
Dorfstrasse 24 www.malerfeuerer.ch  
8802 Kilchberg info@malerfeuerer.ch

**MALER FEURER**  
KILCHBERG

## Alphornklänge und Feuerwerk, Fortsetzung von Seite 1

Bruno Keller schwärmt von Kilchberg, betont, dass er sich geehrt fühle, am 729. Geburtstag der Schweiz in dieser schönen Gemeinde am Zürichsee die Festrede halten zu dürfen. Er kenne Martin Berger privat und nicht etwa dienstlich, betont er extra, sichtlich amüsiert.

Mit seiner Rede unterhält er die Gäste mit realen Geschichten aus seiner langjährigen polizeilichen Tätigkeit und Überlegungen zur Sicherheit im Kanton und speziell in Kilchberg sowie mit per-



sönlichen Gedanken. «Wir sind privilegiert, in einem Land wie der Schweiz zu leben. Wir müssen einander respektieren und zusammenhalten wie damals unsere Vorfahren. Sie haben aus unserer Heimat, einem Alpenland, die reiche Schweiz gemacht.»

Nach dem Eindunkeln machen ein fantastisches Feuerwerk und das grosse Höhenfeuer aus dem 1. August einen gelungenen Nationalfeiertag.

Mehr Fotos auf Seite 24

## Letzter Zürcher Ironman am 21. Juli

# Nie mehr Heartbreak Hill

Der Ironman Switzerland zieht 2020 von Zürich nach Thun. Viele Kilchberger wollten deshalb noch einmal als Fans und Zuschauer dabei sein und säumten den berühmten Heartbreak Hill in Kilchberg, den die Eisenmänner gleich zweimal per Rad erklimmen müssen.

### Bettina Bachmann

Zürich ist die Geburtsstätte des Ironman Switzerland. Hier fand 1983 der erste Swiss Triathlon statt. Damals kamen nur 66 ins Ziel. Bis heuer am 21. Juli zog es jährlich 2000 Athletinnen und Athleten an den Zürichsee. Für einen Ironman mit seinen 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen braucht es ordentlich Ausdauer. Grosse Sportanlässe haben in der Stadt Zürich schon länger einen schweren Stand. Nun zieht der Schweizer Ironman von Zürich nach Thun um. Offenbar erfolgt der Wegzug aus organisatorischen und finanziellen Gründen. Thun hat den Organisatoren den roten Teppich ausgelegt, der Beitrag der öffentlichen Hand wird um einiges höher sein als in Zürich.



Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten die Athleten an.

Fotos: Stefan Osterwalder

Die Veranstaltung ist sehr prestigeträchtig und verfügt über eine hohe Wertschöpfung. Die Teilnehmenden bleiben meist mit ihrem Begleittross mehrere Tage in Zürich und Umgebung und geben dort gutes Geld aus. Das werden sie in Zukunft in Thun tun, was einen klaren Verlust für Zürich bedeutet. Immerhin verbleibt der Triathlon über normale Distanzen in Zürich.

Gleich vier der erfolgreichsten Ironman-Athleten stammen aus Zürich und Umgebung. Allen voran Lokalmatador Ronnie Schildknecht, der das letzte Rennen gerne gewonnen hätte. Er gilt als Mr. Ironman Switzerland, da er das Rennen ganze neun Mal für sich entscheiden konnte. Heuer hatte der Vorjahressieger Jan van Berkel die Nase vorn und war

auf der ganzen Distanz nie gefährdet. Ronnie Schildknecht wurde Fünfter und Sven Riederer gab trotz gewonnenem Startplatz für Hawaii seinen Rücktritt bekannt. Ruedi Wild musste das Rennen zu Beginn der Radstrecke wegen eines Defekts aufgeben.

### Ein unvergessliches Erlebnis

Der Grossanlass war auch in der Region Kilchberg stark verankert. Der Turnverein und viele andere mehr stellten jedes Jahr zahlreiche Helfer. Sei es als Streckenposten, als Getränkelieferant oder Helfer bei der Verpflegungsstation. Zu trinken gab es Coca-Cola, das extra in die Bidons umgefüllt wurde – damit sie auf die Hightech-Fahrräder passen, oder schlicht Wasser oder isotonische Getränke. Verpflegt wurden die Athleten wahlweise mit Bananen, Sportriegel oder Gel, das schnell Energie gibt und leicht verdaulich ist.

Viele Kilchberger liessen sich nochmals von der tollen Stimmung auf dem Heartbreak Hill mitreissen und feuerten die Eisenmänner und -frauen frenetisch an. Ein unvergessliches Erlebnis, für alle, die dabei waren.



Auch mit Treicheln wurden die Sportler zu Höchstleistungen angetrieben.



Die Getränke waren an diesem heissen Tag besonders beliebt.

Stockefäscht am 24. und 25. August

# Das grosse Kilchberger Dorffest

Am letzten August-Wochenende findet das traditionelle und beliebte Stockefäscht auf dem Gutsbetrieb Uf Stocken statt.

**Carole Bolliger**

Am Samstag beginnt das Festwochenende ab 13 Uhr mit der Festwirtschaft und dem allseits beliebten Dorfmärt mit Kinderplausch. Für die kleinen Besucher stehen ein Bungy-Trampolin, ein Kinderkarussell, ein Erlebnisparcours der Cevi oder das Fallgatter der Pfadi bereit. Zwischen 15 und 17.30 Uhr können Kinder auf Ponys reiten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Jungmusik KRT. Um 14, 15.30 und 17 Uhr findet das unterhaltende und beliebte Säulirennen statt, das von der Unternehmervereinigung Kilchberg organisiert wird. Jeder kann



Das beliebte Säulirennen wird es auch dieses Jahr wieder am Stockefäscht geben. Besucher können auf ihren Favoriten wetten. *Archiv bol*

auf seinen Favoriten setzen und wetten. Als Abendprogramm von 18 bis 22 Uhr stehen The Hi-Saints mit Au-

thentic Rockabilly auf der Bühne, ab 22 Uhr öffnet die Säulibar. Ebenfalls am Samstag sind die Neu-

zugezogenen zu einem Rundgang in der Gemeinde eingeladen, der beim Nachtessen im Stockengut seinen Abschluss findet.

**Picadilly Six am Sonntag**

Am Sonntag, 25. August, geht das grosse Kilchberger Dorffest weiter. Um 9.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst, anschliessend ab 11 Uhr steht die Festwirtschaft den Besuchern wieder offen. Um 12 Uhr geben die Picadilly Six ein Konzert, und gegen 15 Uhr wird das Fest zu Ende sein. Das Kernteam Stockefäscht, welches für den Anlass verantwortlich zeichnet, freut sich zusammen mit allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen auf einen schönen und friedlichen Anlass, der die Kilchberger Bevölkerung hoffentlich in Scharen anzieht.

Die Post eröffnet eine Aufgabe- und Abholstelle

## Poststelle neu im Denner

Die Post bietet seit dem 22. Juli 2019 im Denner in Kilchberg eine Pick-Post-Stelle an. Dort können neu Pakete aufgegeben und abgeholt werden. Die Post ergänzt dadurch ihr Angebot in Kilchberg.

In der PickPost-Stelle im Denner an der Hochweidstrasse 3 kann die Kundschaft seit dem 22. Juli 2019 Pakete abholen.

und aufgeben. Neben vorfrankierten Paketen können auch noch nicht frankierte Economy-Pakete aufgegeben werden. Die neuen Postdienstleistungen stehen während der gesamten Öffnungszeiten des Denners zur Verfügung, also von Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr. Die Post hat mit dem neuen Servicepunkt im Denner ihr Angebot in Kilchberg erweitert, und zwar rechtzeitig auf

den bevorstehenden Umbau der Postfiliale hin: Die Posträumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 3 werden bekanntlich seit dem 29. Juli 2019 zu einem VOI-Laden mit integriertem Postangebot umgebaut. In dieser Zeit steht das Postangebot am Bahnhof nicht zur Verfügung. Die neue PickPost-Stelle im Denner bietet nun die Möglichkeit, auch während des Umbaus Pakete in Kilchberg abzu-

holen. Dazu müssen Pakete gezielt an die Abholstelle an der Hochweidstrasse 3 adressiert werden. Andernfalls liegen zur Abholung gemeldete Sendungen in der Filiale Rüschtikon bereit. Die Pick-Post-Stelle im Denner ist jedoch kein temporäres Angebot. Sie bleibt auch nach der Eröffnung der neuen Filiale mit Partner im VOI-Laden an der Bahnhofstrasse bestehen. *red.*

Die Swiss Gospel Singers in New York

## Schweizer Chor in der Carnegie Hall

Am 9. Juni sind 13 Mitglieder des Gospelchors Kilchberg auf der Bühne der legendären Carnegie Hall in New York aufgetreten.

Als Christer Løvold, Leiter des Gospelchors Kilchberg, im Sommer 2018 erstmals über das Projekt «Carnegie Hall» informierte, dachten alle zuerst, «Kann das denn überhaupt wahr sein? Das klingt ja wie ein Märchen!» – bis Christer den entscheidenden Satz sagte: «Jetzt machen wir das!»

Von September 2018 bis Juni 2019 hiess es: Reise buchen, Kleidung für die Carnegie Hall besorgen und vor allem für anspruchsvolle Chorproben bereit sein – eine Zeit, die für alle eine besondere Herausforderung war, aber auch eine Zeit, in der die Swiss Gospel Singers zu einem Chor zusammengewachsen sind.



Die Swiss Gospel Singers standen in der Carnegie Hall auf der Bühne. *Dan Wright*

Den Anforderungen der Carnegie Hall gerecht zu werden, war wiederum eine besondere Herausforderung: In einer mehrseitigen Checkliste war detailliert beschrieben, was man anziehen darf, was man in die Carnegie Hall mitbringen darf und vor allem was nicht. Nach Monaten intensiven Probens fand die Generalprobe am 1. Juni 2019 in der reformierten Kirche Rüschtikon

statt, vor ausgebuchten Reihen, mit einem TV-Team von SRF und grosszügigen Spenden der Gemeinde Rüschtikon und des Vereins Kultur Rüschtikon. In New York begann wiederum eine intensive Zeit mit täglich vier bis fünf Stunden Proben beziehungsweise Workshops mit Jonathan Griffith, Co-Founder and Artistic Director of Distinguished Concerts International New

York (DCINY). Dann war es endlich so weit: Der Chor durfte die Carnegie Hall durch den Künstlereingang betreten und verbrachte angespannte und spannende Stunden sowohl backstage als auch auf der Bühne: Soundcheck, Aufstellung, Einmarsch und Abgang wurden geprobt. Und dann kam der grosse Moment: Die Swiss Gospel Singers standen auf der Bühne der Carnegie Hall! Genau da, wo schon Maria Callas, Bob Dylan, Tina Turner oder The Beatles aufgetreten sind. Wohl kein Wunder, dass so manche Herzen vor Aufregung schneller schlugen. Und auch hier in der Carnegie Hall schaffte es Christer Løvold, den grossen Chor zu jener Leistung anzuspornen, die schliesslich mit Standing Ovations belohnt wurde. Und diese bekommt man nicht aus Höflichkeit, hat er dem Chor versichert. *e.*



**PAPIERSAMMLUNG**  
GEMEINDE KILCHBERG  
Tiefbau/Werke

**Samstag, 7. September 2019, ab 7.00 Uhr**

ganze Gemeinde Kilchberg



**Papier**

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Drucksachen ohne Beschichtung, Telefonbücher ...

**Durchführender Verein**

Turnverein Kilchberg, Tel. 079 899 04 06

**Hinweise**

- Papier gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Bündel max. 5 kg
- **keine** Papiertragtaschen
- **kein** Karton
- **keine** Tetrapackungen

abfallwesen@kilchberg.ch    www.kilchberg.ch/abfall-a-z    044 716 32 42

**Brocki- & Flohmifest**



Samstag, 14. September 2019

Festbetrieb 10.30 – 14.30 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Stockenstrasse 150, Endstation Bus Nr. 161

Kinderflohmarkt  
Erwachsenenflohmarkt  
Annahme und Verkauf im Brocki  
Grill, Kuchen, Kaffee, Getränke

frauen  
verein  
kilchberg

**EVK**  
altersverein@kilchberg.ch  
wasserwerk@kilchberg.ch

Standreservierung für den  
Erwachsenenflohmarkt (kostenlos)  
unter [abfallwesen@kilchberg.ch](mailto:abfallwesen@kilchberg.ch)  
oder 044 716 32 42.  
Keine Anmeldung für den  
Kinderflohmarkt erforderlich.

**Samstag 24. August**

- ab 13.00 Festwirtschaft
- 13.00–18.00 Dorfmarkt mit Kinderplausch, **Bungy-Trampolin** für Kinder, Kinderkarussell, Erlebnisparcours der Cevi, Fallgatter der Pfadi Unterhaltung mit Jungmusik KRT
- 14.00/15.30 und 17.00 Säulirennen
- 15.00–17.30 Ponyreiten
- 18.00–22.00 Unterhaltung mit **The HI-SAINTS Authentic Rockabilly**
- 22.00–03.00 Säulibar

**Sonntag 25. August**

- 9.30 ökumenischer Gottesdienst
- ab 11.00 Festwirtschaft
- 12.00 Konzert **Piccadilly Six**
- ca. 15.00 Schluss des Festes

**STOCKE FÄSCHT**

**2019**

**24. & 25. AUGUST**

**Zu beachten:  
Nur beschränkte Anzahl  
Parkplätze vorhanden.  
Bitte kommen Sie zu Fuss an den  
Anlass.**

**SÄULIRENNEN**  
**PICCADILLY SIX**  
**THE HI-SAINTS AUTHENTIC ROCKABILLY**

**Was gesehen oder gehört?**

Zögern Sie nicht, den «**Kilchberger**» zu kontaktieren:  
Die Redaktion ist per **Telefon: 044 913 53 33**  
resp. **079 647 74 60**  
oder per **Mail: [kilchberger@lokalinfo.ch](mailto:kilchberger@lokalinfo.ch)** zu erreichen.

*Die Redaktion*



**KILCHBERGER**

GEMEINDEBLATT

Ihr Partner für gute Kilchberger Werbung!

**Simona Demartis: Telefon 079 306 44 41**

**[simona.demartis@bluewin.ch](mailto:simona.demartis@bluewin.ch)**

# KILCHBERG AKTUELL



## Nachrichten aus dem Gemeindehaus

### Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 2. Juli 2019

**Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber**

#### Personelles aus dem Gemeindehaus

- Als Nachfolger von Christian Lederalmann, Leiter der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon, wurde per 1. Juli 2019 Gabriel Stampfli aus Zürich angestellt. Gabriel Stampfli verfügt über breite Berufserfahrung und über eine langjährige Lehrtätigkeit mit musikpädagogischer Schulentwicklung. Er ist diplomierter Jazzmusiklehrer und schloss erfolgreich das VMS-Musikschulleiterdiplom ab.
- Für die Abteilung Tiefbau/Werke wurde per 1. August 2019 als Verwaltungsmitarbeiterin Katja Oel angestellt. Sie ersetzt die

austretende Mitarbeiterin Daniela Schnider.

- Als neuer Hauswart der Schulanlage Alte Landstrasse wurde per 1. Juli 2019 Martin Pecoraro angestellt.

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an den neuen Aufgaben in unserer Gemeinde.

#### Im Weiteren hat der Gemeinderat

- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2019 genehmigt;
- die Details zur Veröffentlichung der Interessensbindungen von

Behördenmitgliedern (Gemeinderat, Rechnungsprüfungskommission, Baukommission, Schulkommission, Sozialkommission) festgelegt. Diese Veröffentlichung wird gemäss § 42 Abs. 2 des neuen Gemeindegesetzes zwingend notwendig;

- den Stellenplan für das Jahr 2020 der Gemeindeverwaltung festgelegt;
- für den Quartierplan Breitloo einen Gesamtkredit für den Einbau des Deckbelags an der Steinweidstrasse/Im Breitloo genehmigt und die Tiefbauarbeiten vergeben;
- im Zusammenhang mit der neuen Parkierungsverordnung (PaVo), welche voraussichtlich am 1. Januar 2020 in Kraft tritt, die Signalisationen mit der Kantonspolizei festgelegt. Die kantonale Sicherheitsdirektion wird nun ersucht, die Signalisationen noch formell zu verfügen;
- im Zusammenhang mit der neuen Parkierungsverordnung ein neues Bewirtschaftungssystem evaluiert. Der Auftrag wurde der Digitalparking AG vergeben;

- für die Parkierungsanlage an der Hochweidstrasse auf der Höhe Schlossmattstrasse die Gebührenpflicht eingeführt;

- für die Liegenschaft Hochweidstrasse 3 die Versetzung der Tempo-30-Zonensignalisation eingangs Hochweidstrasse zugestimmt und die Ummarkierung genehmigt;

- eine Einsprache im Zusammenhang mit Nachtparkieren auf öffentlichem Grund abgewiesen;

- eine Einsprache im Zusammenhang mit einer Abmeldeverfügung abgewiesen, da keine Wohnsitzbegründung in der Gemeinde Kilchberg mehr vorliegt;

- im Zusammenhang mit dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) den Bilanzanpassungsbericht für die Politische Gemeinde per 1. Januar 2019 genehmigt;

- die Bauabrechnung für die werterhaltenden Instandstellungsarbeiten beim Boots- und Badehaus Alte Badi genehmigt.

### Massnahmen für Vögel

# Wettbewerb für mehr vogelfreundliche Gärten und Siedlungen

Im diesjährigen Jahr der Vögel konnten die Kilchberger EinwohnerInnen schon manchen gefiederten Freund kennenlernen. Eine Gelegenheit dazu bot die morgendliche Vogellexkursion im Mai, welche sogleich den neuen Vogelpfad eröffnete. Wer seinen Garten vogelfreundlich gestaltet, kann an einem Wettbewerb teilnehmen.

Der neue Vogelpfad stellt zehn Vogelarten vom Rotmilan über die Mönchsgrasmücke zum Distelfink an Orten im Gemeindegebiet vor, wo sie typischerweise anzutreffen sind. Den Vogelpfad-Flyer findet man an vier Tafelstandorten, unter anderem am Sprüngli-Weg und am Haldenweg. Die Bevölkerung ist eingeladen, die Anregungen des Vogelpfades im eigenen Garten umzusetzen. Gewisse Vogelarten lassen sich sehr einfach und wirksam mit Bepflanzungen und Nisthilfen fördern, sodass man mit hautnahen Sichtungen belohnt wird, zum Beispiel bei der Winterfütterung direkt vor dem Küchenfenster.



Wer seinen Garten oder seine Siedlung vogelfreundlich gestaltet hat, kann am Wettbewerb teilnehmen. zvg Planikum.

Am Beispiel der «Schirmart» Distelfink gelingt dies mit dem Pflanzen von Sonnenblumen, Stockmalven und anderen grossen Blütenstauden innerhalb und ausserhalb der Siedlung sowie der Pflege von gesunden Baumbeständen. Artspezifische För-

dermassnahmen wie für den Distelfink kommen dabei oft auch vielen anderen Tieren und Pflanzen unseres Ökosystems zugute und steigern darüber hinaus die Standortattraktivität. Dass es mehr vogelfreundliche Elemente in Gärten gibt, ist ein Ziel des

Jahresthemas Vögel. Wer seit kurzem oder langem Massnahmen für Vögel in seinem Garten getroffen hat, ist herzlich eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen.

#### Wettbewerbsteilnahme

Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, schickt ein Bild seiner vogelfreundlichen Ecke: Alle Interessierten der Gemeinde können mit dem Einsenden eines Fotos und einer kurzen Beschreibung ihrer Massnahmen bis 20. August am Wettbewerb teilnehmen. Einsenden an: hochbau@kilchberg.ch

Die Einsendungen werden in drei Kategorien bewertet: «wirksamstes bestehendes Element», «wirksamstes neu erstelltes Element (vorher/nachher)», «bestes Foto». Die Prämierung erfolgt am Stockefäscht am 24. und 25. August. Auch Vogelkundler sind dort anwesend und vermitteln die faszinierende Vogelwelt und insbesondere die Lebensraumansprüche von Vogelarten des Siedlungsraums. e.



Schellergut-Konzert und Picknick vom 27. Juni

# Bunt arrangierte Musikdarbietungen

Erneut und bereits zum vierten Mal fand am Freitag, 27. Juni, das mittlerweile legendäre Openair-Konzert der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon statt.

Im renommierten Park des Schellerguts konnten die Besucher bei schönstem Wetter auf der Wiese picknicken und den äusserst bunt arrangierten musikalischen Darbietungen lauschen. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Seeufer-Orchester der Musikschulen des Bezirks Horgen unter der Leitung von Maya Wenger. Danach folgten Beiträge mit breiter stilistischer Vielfalt aus Klassik und Jazz, vom «Violinkonzert op. 21 in a-Moll» über «Reggae for Judy» bis hin zu «The House of the Rising Sun». Die Auftritte der jungen Musikerinnen und Musiker wurden mit viel Applaus belohnt.

## Grosser Erfolg

Der musikalische Sommerabend war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden. Die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon freut sich schon heute auf das nächstjährige Openair auf dem Schellergut. *Gabriel Stampfli*

## Musikschule

An der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon können interessierte Mädchen und Buben, Jugendliche aber auch Erwachsene viele verschiedene Instrumente lernen wie Akkordeon, Alphorn, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Orgel, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug oder Ukulele. Das ganze Angebot und alle Infos unter [www.musikschulekilchberg-rueschlikon.ch](http://www.musikschulekilchberg-rueschlikon.ch)



Die Musiker zeigen eine grosse Vielfalt an musikalischen Darbietungen.



Keiner zu klein, ein Musiker zu sein.



Stolze Musiker.



Konzentriert zeigen die drei Mädchen ihr Können.

Fotos: Stefanie Wagner

Anzeige

**Ken's**  
**car wash park**  
 Ihr Autopflege-Center

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- 1 Autopflegeshop

Hauptstrasse Zürich-Luzern  
 Soodring 14 • 8134 Adliswil  
[www.carwashpark.ch](http://www.carwashpark.ch)

**Das Bad**

Neu- und Umbauten  
 Planungen  
 Ausführungen  
 Koordination

**SANITÄR**

WACKER + SCAVEZZON  
 8802 Kilchberg Tel. 043 377 30 50  
[www.1a-sanitaer.ch](http://www.1a-sanitaer.ch) info@1a-sanitaer.ch

Zum Abschied von Helen Bauer

## Time to Say Goodbye

Die letzten zwei Schultage des Schuljahres 2018/2019 standen unter einem besonderen Stern. Die langjährige Schulleiterin Helen Bauer wurde feierlich verabschiedet.

Mit treffend umgeschriebenen Liedern wie «Schiff ahoi für Helen», einem Rap oder «Vieni sulla barchetta» verabschiedete sich singend ein Lehrerchor, stellvertretend für die gesamte Mitarbeiterschaft der Schule Kilchberg, von Helen Bauer, der Schulleiterin, die nach



Helen Bauer war sichtlich gerührt ob des feierlichen Abschieds.

zvg.

43 Jahren und 3 Monaten in Pension geht.

Rund 600 Kinder – vom Kindergärtler bis zum 6.-Klässler – verabschiedeten sich am 12. Juli 2019, dem letzten Schultag, singend von ihrer Schulleiterin. Helen Bauer engagierte sich stets zum Wohl der Kinder und ihrer Bildung. Von allen Klassendelegierten und verschiedenen Kindern bekam Helen Bauer eine Rose überreicht, insgesamt waren es 60 Rosen. Die sonst so gefasste Schulleiterin war sichtlich gerührt.

e.

Schule Kilchberg

## Andreas Schönbächler neuer Schulleiter

Andreas Schönbächler hat die Nachfolge von Helen Bauer am 1. August 2019 angetreten. Andreas Schönbächler ist eine kompetente und erfahrene Führungsperson mit einem breiten Wissen in allen schulischen Bereichen.

Hier stellt sich der neue Schulleiter selber vor:

«Aufgewachsen bin ich in der Region Ausserschwyz, genauer gesagt in Siebnen. 2004 schloss ich in Rickenbach das Lehrerseminar ab und arbeitete dann als Primarlehrer an der Schule Wangen SZ und anschliessend in Feusisberg. Seit Beginn meiner Lehrtätigkeit interessierte ich mich für die Organisation und Entwicklung einer



Andreas Schönbächler ist seit August neuer Schulleiter.

zvg.

Schule und habe daher die Schulleitertausbildung absolviert (MAS Schulmanagement) und mich in den letz-

ten Jahren fortlaufend nebenberuflich weitergebildet.

Seit mittlerweile acht Jahren bin ich nun als Schulleiter tätig und schätze diese interessante Arbeit wirklich sehr. Während dieser Zeit hatte ich die Gelegenheit, sowohl in der öffentlichen Schule als auch an einer privaten Schule Erfahrungen zu sammeln. Bis zum Ende des vergangenen Schuljahres leitete ich die Schule Talentia, eine Schule für hochbegabte Primarschulkinder. Es liegt mir am Herzen, die Schule Kilchberg auch in Zukunft gemeinsam nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Schule soll für alle Beteiligten ein Ort sein, an welchem man sich wohl fühlt und gerne hinget. Die Zukunft unserer Gesellschaft wird von den jetzt he-

ranwachsenden Kindern und Jugendlichen gestaltet. Dies bedeutet eine enorme Verantwortung für unsere Bildungsinstitutionen. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Chance erhalten, nach ihren individuellen Möglichkeiten gefördert und gefordert zu werden. Es ist unsere Aufgabe, den Lernenden Gelegenheit zur Entfaltung und Einbringung ihrer eigenen Stärken, auch ihrer möglicherweise erst «zukünftigen Stärken», die vielleicht noch im Verborgenen schlummern, zu ermöglichen. Die Nachfolge von Helen Bauer trete ich mit Respekt und Wertschätzung an, und ich freue mich darauf, die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit allen Beteiligten in Angriff zu nehmen.»

e.

Tennisplauschwoche mit Wetterglück

## Kinder schwingen Tennisschläger

Einmal mehr konnte die erste Tennisplauschwoche vom 15. bis 19. Juli bei traumhaftem Wetter an allen Tagen auf den Sandplätzen durchgeführt werden. Gross war die Begeisterung von fast 40 Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren für dieses Sportangebot.

Die Jüngsten waren am ersten Tag zwar teilweise noch etwas scheu, aber dank den umsichtigen Trainern entwickelte sich schnell ein guter Team-Spirit, sodass viele jeweils gar noch länger bleiben wollten.

Unter kompetenter Leitung durch die beiden Clubtrainer Toma Petkov und Jiri Granat und zwei club-eigene Tenniscracks als Hilfstainer



Fast 40 Kinder nahmen an der ersten Tennisplauschwoche in den Sommerferien teil.

zvg.

wurden die Kids in die Welt des Tennis eingeführt. Spielend wurden Koordination und Technik eingeübt. Es gab zwei Gruppen mit einiger Tennis Erfahrung, hier konnte solide aufgebaut und spannende Mätschli gespielt werden. Aber auch die Jüngsten lernten die Bewegungsabläufe erstaunlich schnell, und schon bald konnten auch sie die ersten Bälle übers Netz schlagen. Mit grossem Einsatz wurde den Filzbällen nachgerannt, die Freude am Tennis war deutlich spürbar. Die beiden TCK-Tennisplauschwochen sind immer ein grosser Renner und deshalb auch schnell ausgebucht.

Tennisclub Kilchberg

# reformierte kirche kilchberg

Informationen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg – August 2019



Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger, liebe Freunde des Jodelliedes und der Volksmusik

Im Namen der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg und als Präsident der Stiftung Jodeldoppelquartett des Turnvereins Kilchberg darf ich Sie ganz herzlich zum Folklorekonzert 2019 einladen.

Bei diesem gemütlichen Stelldichein werden das Jodelchörli Wildkirchli Appenzell, der Gewinner des Kleinen Prix, Walo Sparte Jodelgesang, Florian Haas, begleitet auf dem Akkordeon durch den bekannten Jodler und Komponisten Franz Stadelmann sowie die Gewinner der Sparte Instrumentale Volksmusik, die Streichmusik Dobler Weissbad AI, unsere Gäste sein. Die gesanglichen Qualitäten haben die Appenzellerjodler anlässlich des Nordostschweizerischen Jodlerfestes 2019 in Winterthur mit der Bestnote «sehr gut» bestätigt. Das Jodelchörli Wildkirchli besteht seit 1963. Die Vorliebe gilt dem Naturjodel oder wie man im Appenzeller Land sagt, dem «Ruggusselli». Aber auch «Ratzliedli» und das traditionelle «Schelleschötte» und «Talerschwingen» gehören in ihr Repertoire. Eine weitere Gastgruppe kommt ebenfalls aus dem Appenzellischen. Den Namen der Familienkapelle «Strichmusig Dobler» aus Weissbad AI werden wir uns auch zukünftig merken müssen. Die Streichmusik mit den Buben Andrin an der Geige und Fabian am Hackbrett sowie Töchterchen Anja am Cello und Vater Martin Dobler am Kontrabass. Das Quartett musiziert seit knapp vier Jahren. Anlässlich des Nachwuchswettbewerbes 2018 in Rickenbach ZH gewannen sie den 1. Rang in der Sparte Instrumentale Volksmusik. Die Kompositionen sind meist Eigenkompositionen von Vater Martin. Die Familienkapelle spielt aber nicht nur Schweizer Volksmusik sondern auch ausländische Melodien oder Salonmusik. Mit Florian Haas steht ein weiterer stolzer Gewinner als Gast im Programm. Im Dezember 2018 fand in der Arena Wydenhof in Birr AG das Finale des Kleinen Prix Walo 2018 statt. Der 14-jährige Bauernsohn Florian Haas aus Obernau bei Kriens LU war der grosse Gewinner. Das Jungtalent nimmt seit vier Jahren Jodelunterricht bei Silvia Rymann, Tochter des bekannten Ruedi Rymann. Zwei weitere Gäste stammen aus der Gemeinde Hirzel. Barbara Grimm wird auf der königlichen Orgel und Fredy Fankhauser auf dem urtümlichen Blasinstrument Alphorn das Folklorekonzert eröffnen. Durch das Konzertprogramm führt Frau Irma Zuberbühler.

Abschliessend danke ich der ref. Kirchgemeinde ganz herzlich für das gewährte Gastrecht und den beiden Kilchberger Stifterfamilien Herzer und Aschmann, aus dessen Geldern wir das jährliche Folklorekonzert finanzieren. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine angemessene Kollekte zugunsten der Stiftung «DENK AN MICH». Die Stiftung engagiert sich seit 1968 für Kinder mit Behinderungen. Darum meine grosse Bitte an Sie, liebe Konzertbesucher: Helfen Sie mit, Kindern mit Behinderungen Momente des Glücks zu schenken. Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Ruedi Brunner, Präsident der Stiftung JDQ-TV-Kilchberg

Nach dem Konzert sind alle Besucherinnen und Besucher zum gemütlichen Zusammensein in unserer kleinen Festwirtschaft, im Foyer des Gemeindehauses, eingeladen.



## Folklore - Konzert 2019

**Sonntag, 1. September, um 17.00 Uhr in der Kirche**

Anlässlich unseres traditionellen Konzertes werden Sie hochstehenden Jodelgesang und lüpfige Klänge aus dem Appenzellischen zu hören bekommen. Im Mittelpunkt stehen das urchige «Jodelchörli Wildkirchli» (Appenzell) unter der Leitung von Frau Heidi Meier-Bösch, wie auch die Gewinner des Folklorewettbewerbs 2018, Instrumentale Volksmusik, Familienkapelle «Strichmusig Dobler» sowie der Gewinner des Kleinen Prix Walo 2018, Florian Haas, Sparte Jodelgesang, begleitet vom bekannten Komponisten und Jodler Franz Stadelmann aus Escholzmatt. Umrahmt wird das Konzert mit Orgel- und Alphornklängen von Barbara Grimm und Fredy Fankhauser Hirzel. Durch das Programm führt Frau Irma Zuberbühler.

Eintritt frei – Kollekte zu Gunsten der Stiftung «DENK AN MICH»



## Nach über 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit Abschied von Christer Løvold

Nach über 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Organist und Leiter der Kantorei und des Gospelchors hat sich Christer Løvold entschlossen, sein Wirken in Kilchberg auf Ende dieses Jahres zu beenden. Die reformierte Kirchgemeinde Kilchberg hat Verständnis für seinen Wunsch, nach so vielen Jahren seinen beruflichen Kompass neu zu justieren, bedauert es aber gleichzeitig, in Zukunft auf die Dienste eines so brillanten Musikers verzichten zu müssen. Christer Løvold hat mit dem Aufbau des Gospelchores Kilchberg und unvergesslichen Konzerten mit der Kantorei Kilchberg tiefe Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen. Ebenso wird sein geniales Orgelspiel in allerbesten Erinnerung bleiben. Wir danken Christer Løvold für die vielen, unvergesslichen musikalischen Momente und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft viel Glück und Erfolg.

Ueli Schenk



## Gottesdienst zum Schulbeginn am 18. August Startklar ins neue Schuljahr



**Einladung zum Gottesdienst vom 18. August 2019  
um 10.00 Uhr zum Schulbeginn mit dem Thema «Startklar - mit  
Zuversicht und Neugierde ins neue Schuljahr».**

Wir feiern am letzten Sonntag der Sommerferien unseren beliebten Familiengottesdienst zum Schulbeginn und stimmen uns damit auf das neue Schuljahr ein. Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk, das sie an den Gottesdienst erinnern soll.

Im Gottesdienst begrüßen wir Christiane Zwahlen, unsere neue sozial-diakonische Mitarbeiterin im Bereich Kinder/Familie&Jugend.

Zudem wird U1K zu Gast sein, eine Organisation, die von Eltern in der Schweiz gegründet wurde, um Kindern auf vielfältige und nachhaltige Weise zu helfen.

Herzliche Einladung!

Pfarrerin Sibylle Forrer und Katechetin Ursula Müller Schöpfer

## «Wo man singt, da lass dich nieder... Für alle, die Freude und Lust am Singen haben» Offenes Singen in der Kirche



Seit über 10 Jahren findet monatlich jeweils an einem Montagabend ein Offenes Singen von Volksliedern aus aller Welt in der reformierten Kirche statt.

Im klangvollen Raum der Kirche auf dem Berg zu singen, ist ein besonders wohltuendes Erlebnis; dies in der Gruppe mit anderen zu teilen verstärkt die Wirkung der Kraft, welche jedes Lied, auch das einfache Volkslied, in sich trägt. Die Teilnehmenden schätzen die besinnliche Atmosphäre der Singabende, die heitere Stimmung und den ungezwungenen, abwechslungsreichen Ablauf seit nunmehr 10 Jahren.

Kraftlieder und Volkslieder gemeinsam zu singen macht Spass, weckt Lebenskräfte, ist berührend und gibt ein gutes Gefühl von Zugehör-

igkeit. Mal fröhlich und beschwingt, mal besinnlich und meditativ sind die kraftvollen Lieder aus allen Teilen der Welt. Frühlingslieder, Wanderlieder, Kanons, Morgenlieder, Dankeslieder, Schlager ... das Repertoire ist gross.

In allen Kulturen der Welt ist Singen seit Jahrtausenden dazu da, Menschen zusammenzubringen, Jahreszeiten, Ernten und persönliche Feste zu feiern. So laden wir herzlich Sängerinnen und Sänger zum offenen Singen ein, um Gemeinschaft, Freude und Begegnung zu feiern. Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben, auch eingerostete Stimmen sind willkommen.

Auskunft/Informationen  
Mariann Thöni, 044 771 69 79 /  
info@Forummusik.ch



Die nächsten Daten:

2. September 2019  
7. Oktober 2019  
4. November 2019  
9. Dezember 2019

jeweils montags in der  
Kirche Kilchberg  
von 19.00 bis 20.30 Uhr

# KALENDER

www.refkilch.ch

## Gottesdienste

**18. August, Sonntag**  
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schulbeginn und Taufsonntag mit Pfarrerin Sibylle Forrer

**25. August, Sonntag**  
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst am Stockenfest mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Diakon Josef Bernadic im Stockengut

**1. September, Sonntag**  
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Kappes

**8. September, Sonntag**  
10.00 Uhr: Gottesdienst / Taufsonntag mit Pfarrer Reinhard Egg

## Gottesdienst im See-Spital

**18. August, Sonntag**  
10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Renate Hauser und Pfarrerin Edith Weissnar

## Ökumene

**12. September, Donnerstag**  
09.00 Uhr: Ökumenische Morgenbesinnung in der reformierten Kirche

## Kinder und Jugend

- 7. September, Samstag  
10.00 Uhr: Chinderchile in der Kirche und  
13.30 Uhr JUKI-Nachmittag im Kirchgemeindehaus
- Jeden Mittwoch um 10.20 Uhr: «Singe mit de Chliinschte» in der Kirche (ausgenommen Schulferien)

## Bibliothek

Im Kirchgemeindehaus –  
Offen: Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) und Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr (geschlossen, wenn kein Gottesdienst in unserer Kirche stattfindet, sowie während den Schulferien).

## Senioren

**21. August, Mittwoch**   
11.00 Uhr: Abfahrt ab Bendlikon zur Seniorenschiffahrt

**26. August Montag**  
Seniorenferien in Davos vom 26. August bis 2. September

## Männertreff 50+

**20. September, Freitag**  
18.30 Uhr: Männertreff im Kirchgemeindehaus

## Meditation

«Schweigen auf dem Berg»  
im Pfarrhaus Dorfstrasse 115  
jeweils von 19 bis 20 Uhr  
20. August, Dienstag  
5. September, Donnerstag  
17. September, Dienstag

## Musik

**1. September, Sonntag**  
17.00 Uhr: Folklorekonzert in der Kirche – anschliessend kleine Festwirtschaft im Kirchgemeindehaus

**15. September, Sonntag**  
17.00 Uhr: Bettagskonzert «Birds Flying High» in der Kirche

## Spiritualität am Mittwoch

Jeweils um 19.00 Uhr im Raum der Stille im Sanatorium  
14. Aug «Segnungsgottesdienst»  
21. Aug «Musik, die bewegt»  
28. Aug «In die Stille kommen»  
4. Sep «Lieder, die klingen»  
Infos: www.refkilch.ch / Kalender

## Kultur

6. bis 9. September  
Wander-Pilgertage

## Singen

(Keine Proben während den Schulferien)

## Mittwoch

19.30 Uhr: Probe Kantorei Kilchberg im Kirchgemeindehaus www.kantoreikilchberg.ch

## Donnerstag

18.30 Uhr: Probe Gospelchor im Kirchgemeindehaus www.gospelchorkilchberg.ch

## Offenes Singen

**2. September, Montag**  
19.00 Uhr: Offenes Singen mit Mariann Thöni in der Kirche

## Freitag-Frauen-Apéro

**27. September, Freitag**  
19.30 Uhr: Freitag-Frauen-Apéro im Kirchgemeindehaus

## Wir informieren wieder:

30.08.2019 im «reformiert.»  
11.09.2019 im Gemeindeblatt

### Kirchentaxi für unsere Gottesdienste:

Telefon 044 720 41 41 Anmeldung spätestens bis Samstag, 20.00 Uhr

### Abholdienst für Anlässe mit dem Zeichen:

Telefon: 044 715 56 51 (Sekretariat) während den Bürozeiten

## Adressen

### Kirchenpflege

Peter C. Maier, Präsident  
Telefon 044 771 71 91  
peter.c.maier@refkilch.ch

### Pfarrpersonen

Sibylle Forrer  
Telefon 044 915 33 92  
sibylle.forrer@refkilch.ch

Christian Frei  
Telefon 044 715 00 75  
christian.frei@refkilch.ch

### Mitarbeitende

Regula Gähwiler  
Sozialdienst Senioren  
DI und DO: 08.30 bis 12.00 und  
13.30 bis 16.00 Uhr  
Telefon 044 715 44 05  
regula.gaehwiler@refkilch.ch

Max Sonnleitner  
Organist  
Telefon 076 430 64 17  
max.sonnleitner@refkilch.ch

Christer Løvold,  
Chorleiter Kantorei & Gospelchor  
Telefon 079 758 66 05

christer.loevold@refkilch.ch  
Liliane Kägi, Sigristin  
079 390 85 35

Daniel Schmid, Hauswart  
079 963 57 92

Mitodija Karadacki, Hauswart  
079 129 45 58

Ursula Müller, Katechetin  
079 680 96 90

### Impressum

Herausgeberin:  
Reformierte Kirchenpflege

### Sekretariat

Montag bis Freitag:  
9.00 bis 12.00 / 14.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon 044 715 56 51

Astrid Renner, Sekretariat  
astrid.renner@refkilch.ch

Monica Karagöz,  
Kirchgemeindeschreiberin  
monica.karagoez@refkilch.ch

Barbara Strässle,  
Sachbearbeitung  
barbara.straessle@refkilch.ch

## Bettagskonzert vom Sonntag 15. September 2019 um 17 Uhr in der Kirche – Vorschau «Birds Flying High»

Zwei Kilchberger im Aufstieg der internationalen Musikszene

Grandbrothers  
Erol Sarp, Flügel  
Lukas Vogel, Electronics

Linda Vogel  
Linda Vogel, Gesang & Harfe  
Vincent Glanzmann, Schlagzeug

Das traditionelle Bettagskonzert in der reformierten Kirche Kilchberg

wird dieses Jahr etwas ganz Besonderes bieten. Zwei Künstlerformationen, die bereits auf den ganz grossen Bühnen Europas zu hören sind, finden zusammen, um für ein sehr spezielles Konzerterlebnis in Kilchberg zu sorgen: Grandbrothers und Linda Vogel. Während Grandbrothers uns die Klangwelt eines präparierten Flügels durch ihre ungewohnte, aber gleichwohl eingängliche Musik zeigt, entführt uns Linda Vogel zusammen mit dem Schlag-



zeuger Vincent Glanzmann in ihre poetische Musiksphäre mit Stimme, Harfe und Percussion.

Ganz zufällig ist es nicht, dass diese Zusammenarbeit gerade in Kilchberg stattfindet. Lukas Vogel von Grandbrothers und Linda Vogel sind Geschwister. Sie sind in Kilchberg aufgewachsen und wurden beide von Pfarrer Martin Keller konfir-

miert. Es ist an der Zeit, dass diese Künstler ihre Erfolgsmusik zeigen dürfen an dem Ort, woher sie kommen.

Lassen Sie sich überraschen und verpassen Sie dieses musikalische Highlight nicht.

Herzlich willkommen!  
Christer Løvold

## Dorfmarkt im Stockengut 24. / 25. August 2019 – besuchen Sie uns!

### Die Kirche ist mit dabei - Thema: «Konfirmation»

#### Samstag, 24. August:

Ab 13.00 Uhr: Stand der Kirchenpflege zum Thema: «Konfirmation» – wir meinen es wörtlich! Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Sonntag, 25. August:

09.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Stockengut mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Diakon Josef Bernadic



Gönnen Sie sich eine Pause an unserer traditionellen «reformierBAR»! Die Kirchenpflege mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich auf Ihren Besuch und auf interessante Gespräche.



## Christiane Lentjes Meili, Dr. iur.

Chefin Kripo der Kantonspolizei Zürich

Freitag, 27. September 2019,  
um 19.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr)  
im reformierten Kirchgemeindehaus  
Kilchberg

## Quereinsteigerin



Obwohl schon immer begeisterte Krimi-Leserin, war dies nicht ausschlaggebend für die spätere Berufswahl von Christiane Lentjes. 2010 wird sie zur Chefin der Kriminalpolizei ernannt. Damit übernimmt erstmalig eine Frau auf dieser Kaderstufe die Verantwortung über rund 500 Korps-Angehörige der Kriminalpolizei.

Den Weg zur Kripo-Chefin hat Christiane Lentjes zufällig eingeschlagen. Die Strafverfolgung war jedoch auf ihren vorherigen Berufsstationen stetige Begleiterin. Gut zehn Jahre war sie, mehrheitlich als Staatsanwältin, in der Strafverfolgung von Wirtschaftsdelikten tätig. Nach 5 Jahren als juristische Sekretärin mit besonderen Aufgaben im Generalsekretariat der Direktion der Justiz und des Innern übernahm sie die Funktion der stellvertretenden Generalsekretärin mit fachlichen Schwerpunkten bei Strafverfolgung und Justizvollzug.

An ihrer jetzigen Funktion als Kripo-Chefin reizt sie vor allem die Führungsaufgabe. Mit viel Engagement und Ideen setzt sie sich dafür ein, die Arbeitsweise der Kriminalpolizei stets weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein. Oberstes Ziel ist es, gute Voraussetzungen für eine wirksame und erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung zu schaffen und damit einen Beitrag für die Sicherheit der Menschen in unserem Kanton zu leisten.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro surprise eingeladen!  
Unkostenbeitrag pro Frau: CHF 15.-

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 20. September 2019 unter [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch) oder mit untenstehendem Talon per Post an:  
Reformierte Kirchgemeinde, Regula Gähwiler,  
Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg oder über [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch).



### Anmeldetalon - Freitag-Frauen-Apéro vom 27. September 2019

Vorname / Name: .....

Strasse / Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse: .....

Anzahl Frauen .....

## Referat von Willy-Benz Jaggi

### Männertreff 50+ vom 20. September

Die reformierte und katholische Kirchgemeinde laden Sie herzlich ein zum Referat von Willy-Benz Jaggi:

«*Berufsalltag eines ehemaligen Wirtschaftsdiplomaten mit einem Ausblick auf die aktuellen Herausforderungen der schweizerischen Aussenwirtschaft*»



Wilhelm Bendicht (Willy-Benz) Jaggi, geb. 1944 in Saanen/BE, im Saanenland aufgewachsen. Nach dem Abschluss des betriebswirtschaftlichen Studiums an der Uni Bern trat er 1973 in den Dienst des Bundesamtes für Aussenwirtschaft ein. 1979 wurde er Handelsattaché an der CH-Botschaft in Washington. Nach seiner Rückkehr nach Bern übernahm er als Sektionschef die Betreuung der Handelsbeziehungen mit den USA, Kanada und Südafrika. 1987 wurde er Leiter der Abteilung für wirtschafts- und handelspolitische Massnahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Im Jahr 1991 wechselte er als Vizedirektor in die Bereiche Exportförderung/OECD und übernahm den Vorsitz der Kommission für die Export- und Investitionsrisikogarantie. 1997 ernannte ihn der Bundesrat zum Exekutivdirektor bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in London. 2001 wurde er Botschafter der Schweiz bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Paris. Von 2006 bis 2013 präsierte er den Verwaltungsrat der CH-Exportrisikogarantie (SERV).

Freitag, 20. September 2019, um 18.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Anmeldung bitte über unsere Homepage [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch) oder

Telefon 044 715 56 51 (Sekretariat) bis spätestens 16. September 2019 – Unkostenbeitrag: CHF 25.- pro Person

## Grillabend für Alleinstehende vom 10. Juli 2019

### Schlusspunkt



Der traditionelle Grillabend hatte vielen Kilchbergerinnen und Kilchbergern wiederum grosse Freude bereitet. Filippo Cramerini mit seinem Team sorgte für feine Grilladen, Salate und Dessert. Liliane Kägi dekorierte mit viel Liebe die Tische und Regula Gähwiler organisierte das Ganze!  
Ein herzliches Dankeschön an alle!

16. Saison des Podiums junger Musikerinnen und Musiker im C. F. Meyer-Haus

# Jedes Konzert ist eine Perle

**Mariann Thöni reiht von August 2019 bis April 2020 fünf Konzerte aneinander, die für aussergewöhnliche Musikerlebnisse sorgen werden. Im Interview mit dem «Kilchberger» gibt sie Einblicke in ihr Wirken, das Programm und zu den Ensembles, auf die sich das Publikum freuen darf.**

**Interview: Barbara Moll**

Mariann Thöni, die Saison beginnt mit dem Trio Saeitenwind am 25. August. Bewusst das Ungewöhnliche an den Start geschickt? *Schon der Name «Saeitenwind» macht neugierig, ebenso die erstaunliche Mixtur der Instrumente Saxofon, Akkordeon und Cello sowie die Abenteuerlust des Trios, diese völlig verschiedenen Instrumente miteinander auszuloten.*

Soll das Publikum mit diesem erstaunlichen Trio Neuland betreten? *Konzerte sollen weder erzieherisch noch provokativ an das Publikum herantreten. «Saeitenwind» wird teils bekannte Stücke spielen, nämlich Prokofjews «Peter und der Wolf», Werke von Ravel und Grieg und als Intermezzi Miniaturen aus «Onibi» von Ezko Kikoutchi.*

Fördert der Fokus im Vorfeld der Konzerte das bessere Verständnis der Musikwerke? *Ja, die kurze Einführung durch die jungen Künstler hilft besonders bei ungewöhnlicheren Kompositionen und verschafft dem Publikum ein tieferes Konzerterlebnis.*

Entdecken Sie die Ensembles oder entdecken diese Sie? *Jonas Tschanz, der Saxofonist vom Trio Saeitenwind, bewarb sich ursprünglich mit seinem Bläserensemble. Weil das im Gartensaal zu laut gewesen wäre, bot ich ihm an, mit dem Trio aufzutreten. Generell fragen mich die Musizierenden für Auftritte an.*

Sie haben erneut zwei Duos am Start – Zufall oder Kalkül? *Duos sind die perfekte Formation für den Gartensaal, auch Solos, Trios und mal ein Quartett passen. Ich achte sehr darauf, dass die Ensembles die Intimität des Raums nicht sprengen.*

Was erwartet das Publikum, wenn Ioanna Seira und Miranda da Miguel ihr Konzert geben? *Die zwei Musikerinnen sind ein wunderbar eingespieltes Duo (Cello & Klavier), das seit 2015 gemeinsam auftritt. Sie haben am 20. Oktober ein sehr klassisches Programm mit emotionalen Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert gewählt.*

Für das Neujahrskonzert engagieren Sie nach 2013 erneut das Barock-Ensemble Lusciniol mit der Sopranistin Meret Roth. Ein Heimspiel? *Für mich – und hoffentlich auch fürs Publikum – ist der Werdegang junger Musikschaffender immer sehr spannend mitzuverfolgen. Am 12. Januar 2020 treten sie nun nach sechs Jahren zu dritt mit Cello, Cembalo und Gesang auf. Meret Roth sorgt dabei mit ihrer Ausstrahlung sicher für Dramatik.*

Wirbelwindeffekt ist bei den Absolventen der Schaffhauser Meisterkur-

se gewiss. Können Sie die Auftretenden aussuchen? *Ich habe keinen Einfluss darauf, welche Musiker am 9. Februar 2020 in Kilchberg auftreten. Die Organisatoren wissen, wie sie den musikalischen Bogen mit der Auswahl der Ensembles spannen können, damit es einen schönen Konzertabend gibt.*

Was ist das Spezielle an diesen Konzerten? *Nun, ganz einfach das Überraschende! Ich weiss erst am Vortag, welche Ensembles kommen und was sie spielen werden. Ihr Können ist oftmals aufgrund ihres Ausbildungsstandes sehr ungleich.*

Den Saisonschlusspunkt setzt der Auftritt von Lech Antonio Uszynski. Wieso tritt so ein gestandener Profi im Podium auf? *Lech, Mitglied des Stradivari Quartett und erfahrener Bratschist, versucht sich gerade als Solomusiker. Er steht beispielhaft für das Ziel des Podiums: Studienabgehende sowie junge Professionelle sollen Programme ausarbeiten, Neues probieren, sich versuchen, Erfahrungen sammeln und vor allem vor Publikum spielen können.*

Wie erleben die Musikerinnen und Musiker ihre Konzerte im Gartensaal? *Alle schätzen den intimen, persönlichen Rahmen und die Nähe zum Publikum sehr. Akustisch überrascht sie der Gartensaal, zumal bei den Proben ohne Publikum sich das Klangbild des Raums anders präsentiert.*

Und das Publikum? *Es spricht für sich, dass wir immer vor Full House konzertieren; dabei ist regelmässig ein grosses Stamm-*



Mariann Thöni organisiert mit Herzblut die Podium-Konzerte. Barbara Moll

*publikum. Es geniesst die Nähe und Unmittelbarkeit zu den Musizierenden. Ganz selten empfinden Einzelne mal ein Konzert als etwas zu laut.*

Junge Musizierende stehen vor einem Publikum doch gesetzteren Alters. Warum? *Viele junge Menschen bevorzugen anderes und suchen hippe «Events». Das passt nicht zu mir, ich versuche im Podium das pure Erlebnis und die Begegnung mit den Musikern zu realisieren. Auch bringt Lebenserfahrung oft erst das Verständnis für klassische Musik.*

Bleibt das Podium junger Musikerinnen und Musiker unter Ihrer Ägide weiter bestehen? *Ich habe bereits jetzt schon wieder Zusagen toller Ensembles für die Folgesaison. 2020/2021 sind nur noch zwei Konzertdaten frei zur Vergabe – es geht also nahtlos weiter.*

Publireportage

**Konzertdaten 2019 / 2020**

- 25. August 2019: Eröffnungskonzert mit dem Trio Saeitenwind.
- 20. Oktober 2019: Meisterwerke für Cello und Klavier mit Ioanna Seira und Miranda da Miguel.
- 12. Januar 2020: Neujahrskonzert mit dem Ensemble Lusciniol und Meret Roth
- 9. Februar 2020: Abschlusskonzert der 16. Schaffhauser Meisterkurse
- 26. April 2020: Duo Viola – Klavier mit Lech Antonio Uszynski und Andriy Dragan

Die Konzerte finden immer sonntags im C. F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, um 17 Uhr statt, der Fokus jeweils um 16.15 Uhr.

**Jeannette Rüegg**

## Ausstellung zeigt «Augenblicke»

**Das Schaffen der Künstlerin und wissenschaftlichen Zeichnerin Jeannette Rüegg ist angeregt durch die Freude an den vielfältigen Erscheinungsformen des Lebens.**

Tiere und Pflanzen sind daher häufig Motive ihrer Arbeiten. Die in der Ausstellung «Augenblicke» gezeigten Bilder zeugen vom Genuss des Augenblicks und dem Erleben der fließenden, vergänglichen Welt, die uns umgibt.

Ausgestellt sind kleine Acrylbilder mit unterschiedlichen Motiven, die zur näheren Betrachtung einladen. Dazu kommen Aquarelle von Strandgutstillleben, die durch Wellen zufällig arrangiert wurden, sowie Bilder von verwobenen Luft- und Bodenwurzeln, die nicht nur Lebensadern für die Bäume darstellen sollen.

Jeannette Rüegg, Ausstellung «Augenblicke», 4.–14. September, Kulturraum im Conradstift, Dorfstrasse 82. Vernissage: 4. September ab 17 Uhr.



Die Bilder der Künstlerin Jeannette Rüegg laden zur genauen Betrachtung ein. zvg.



## Unsere Jubilare Pfarrer Andreas Chmielak und Organistin Monika Henking feiern zusammen

## Unsere neue Sozialarbeiterin

Ich bin das neue Gesicht des Sozialdienstes der katholischen Kirchgemeinde St. Elisabeth Kilchberg und stelle mich Ihnen gerne kurz vor:

Mein Name ist Andrea Kälin und ich darf ab September 2019 auf dem Stuhl meiner Vorgängerin Beatrice Boner Platz nehmen. Ich freue mich auf die täglich neuen Herausforderungen und spannenden Begegnungen.

Im Sozialdienst der katholischen Kirchgemeinde St. Elisabeth werde ich unter anderem Passantenhilfe leisten und bei den Gottesdiensten im Altersheim mitwirken. Gleichzeitig gehören die Organisation von Thementreffen sowie gemeinsame Projekte mit der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg zu meinen Aufgaben. Ich freue mich auf überraschende eindruckliche Erlebnisse mit verschiedenen Gruppen von «Klein bis Gross».

Ich arbeite jeweils an den Tagen Dienstag und Mittwoch.

*Andrea Kälin*

Am 7. Juli konnten wir in St. Elisabeth mit dem «Doppeljubiläum» 30 Jahre Priesterdienst von Andreas Chmielak und 50 Jahre Orgeldienst von Monika Henking einen denkwürdigen Gottesdienst und eine eindruckliche anschliessende Orgelmatinée erleben. Bei der Matinée wirkte die Sopranistin Carmela Konrad mit, welche bereits mehrmals in Gottesdiensten oder an Konzerten in unserer Kirche zu hören war und die ZuhörerInnen zusammen mit Monika Henking u. a. mit einer Uraufführung von Franz Reichsteiner beeindruckte.

Im Folgenden drucken wir die Reden der beiden Jubilare sowie einen Auszug aus der Ehrung unseres Kirchenpflegepräsidenten Rolf Jäckle ab und zeigen Bilder des gelungenen Festes.

### Zu meinem 30. Priesterjubiläum

Es ist für mich kaum zu glauben, dass ich bereits 30 Jahre als Priester im Dienst der Kirche stehe; davon 20 Jahre in der Schweiz und 8 Jahre hier in Kilchberg.

2014 konnte ich mit Ihnen mein 25. Priesterjubiläum feiern, 2017 50 Jahre seit der Einweihung der neuen Kirche St. Elisabeth und



## Tagesausflug nach Lugano

Erwartungsvoll hatten sich 17 Personen zum Tagesausflug vom 17. Juni angemeldet und fanden sich pünktlich am Bahnhof Kilchberg ein. Bilderbuchwetter war angesagt und sorgte von Beginn weg für eine lockere Stimmung. Um 8.02 Uhr besteigen wir die S24 nach Zug, nahmen dort den IC nach Lugano und hatten gleich Anschluss mit dem Lokalzug nach Lugano-Paradiso. Die Standseilbahn brachte uns in wenigen Minuten auf den Monte San Salvatore (912 m ü. M.). Wir genossen den herrlichen Rundblick auf Stadt und See, Savoyer- und Schweizer Alpen, hinab bis in die Poebene, die – wie meist – im Dunst lag. Beim Wegweiser wurden alte Erinnerungen wach an Wanderungen in früheren Tessiner Ferien. Auf der Terrasse des Bergrestaurants wurden die Tische unter den Sonnenschirmen zusammengerückt und es gab ein Mittagessen mit Tessiner Spezialitäten, wobei auch ein Dolce nicht fehlen durfte.

Um 14 Uhr brachte uns die «Funicolare» aus der luftigen Höhe wieder nach Paradiso, wo wir 20 Minuten auf den Anschluss nach Lugano warten mussten, und dabei wurde uns bewusst, dass wir uns in der Sonnenstube befinden. In Lugano erwartete uns Frau Mannu zu einer Stadtführung. In Anbetracht der sommerlichen Temperatur schlenderten wir gemütlich zur Kathedrale San Lorenzo auf einer Terrasse über der Stadt gelegen. Im vergangenen Jahr wurde eine lange und aufwändige Renovati-

on abgeschlossen. Während die zur Stadt gewandte Fassade im Renaissance-Stil schlicht gehalten ist, zeigt sich die Kirche im Innern farbenprächtig und aus verschiedenen Stilepochen, von der Romanik im Mittelschiff, über Gotik im Chor und in den Seitenschiffen bis zu neuromanischer Malerei an Wand und Gewölbe aus dem frühen 20. Jahrhundert. Dann stiegen wir zur Altstadt hinunter und liessen uns von der besonderen Atmosphäre anstecken: gediegen renovierte Palazzi, altherwürdige Geschäfte neben eleganten Boutiquen und Cafés. Einen Besuch der Kirche von Santa Maria degli Angioli an der Uferpromenade durften wir uns nicht entgehen lassen: das dominierende Freskengemälde von Bernardino Luini, einem Schüler Leonardo da Vincis, zeigt die Kreuzigungsszene, umrahmt von einem bunten «Getümmel» von Menschen, Heiligen und Pferden. An der linken Seitenwand kann auch noch ein Abendmahl von Luini bewundert werden. Ein paar Schritte weiter kontrastiert das neue Kulturzentrum von Lugano durch seine moderne Architektur mit dem noch erhaltenen Kreuzgang des alten Klosters.

Zurück in der Altstadt gönnten wir uns noch eine Stärkung in einem schattigen Café, dann ging es mit dem Funicolare zum Bahnhof und mit der SBB wieder nach Kilchberg zurück, wo wir um 20.25 Uhr etwas müde, aber glücklich über den schönen Tag, ankamen.

Ein herzliches Dankeschön an Beatrice Boner für die Organisation und Begleitung dieses gelungenen Tages.

*Herbert Ammann*



heute 30 Jahre priesterlicher Dienst, zusammen mit unserer Organistin Frau Monika Henking, die ihr 50-jähriges Jubiläum als Organistin feiern kann.

Ein Dienst ist nicht nur Feier. Jeder Dienst hat mit Aufgaben zu tun und ist meistens mit einem Beruf verbunden. Was besonders an meinem Beruf ist, ist die Berufung. Und diese lebe ich, seit ich mich für den Dienst in der Kirche entschieden habe. Ich lasse mich von dem leiten, der mich berufen hat. Und das erfüllt mich mit Glauben und Freude, die ich gerne mit allen teile.

Ich muss sagen, ich bin Ihnen dankbar, dass Sie mich dabei unterstützen und mich annehmen so, wie ich bin. Es ist mir wichtig, dass ich mich von Ihnen unterstützt und angenommen fühlen kann, und dass wir uns gut verstehen und somit eine offene Gemeinschaft in St. Elisabeth bilden – das freut mich sehr.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass es so bleibe, dass Christus uns dabei helfe, diesen Weg immer wieder neu zu finden.

Seine Gnade und sein Friede mögen uns dabei weiter begleiten!  
Ihr Andreas Chmielak

### Zu meinem 50. Jubiläum Orgeldienst

Die Bach-Arie, die wir zum Zwischengesang musiziert haben, hat den Text: «öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kömmt und ziehet ein». 50 Jahre im Dienste der Kirchenmusik, einer schön gestalteten Liturgie, das ist eine wunderbare Lebensaufgabe, die eben diesen Text zum Inhalt hat: mit der Musik möchten wir helfen, die Herzen zu öffnen, um die Botschaft der gesprochenen Worte in der Liturgie tiefer wirken zu lassen.

Also ein Traumberuf mit hohen Ansprüchen an sich selbst. 40 Jahre an der reformierten Kirche Thalwil, gleichzeitig Organistin des Collegium Musicum der Jesuitenkirche Luzern, 6 Jahre Vertreterin in der Pfarrei St. Michael Zug, und nun seit drei Jahren hier in St. Elisabeth, das sind neben der Lehrtätigkeit als Orgeldozentin in Luzern und meiner intensiven, internationalen Konzerttätigkeit die Stationen meines Lebens.

Ich bin unendlich glücklich, dass ich in meinem doch sehr vorgerückten Alter hier bei Ihnen allen nochmals eine kirchliche Heimat finden durfte; in einer Pfarrei, in der ich mich sehr wohl fühle. Dass wir heute zusammen mit unserem Pfarrer unser Jubiläum feiern dürfen, finde ich grossartig. Andreas,

ich arbeite sehr gerne mit Dir zusammen, schätze Deine grosse Sorgfalt und Liebenswürdigkeit und vor allem Deine Begabung, die Gottesdienste auf eine wirklich spirituelle Basis zu stellen. Auf diesem Boden fühle ich mich mit meiner Musik getragen. Danke.

Auch allen Behördenmitgliedern, meinem Freund und Kollegen Claudio Bernasconi, der mich nach Kilchberg geholt hat, den mitarbeitenden Kolleginnen und Kollegen und der ganzen tragenden Gemeinde gilt mein grosser Dank. Ich durfte vielen wertvollen Menschen neu begegnen und auch echte Gemeinschaft erfahren.

Über die Zukunft haben wir keine Kenntnis. Gerne musiziere ich noch so lange bei Euch, wie es mir eben meine Kräfte erlauben und ich dieses Amt erfüllen kann.

Ein besonderer Dank geht an meinen Mann, Franz Rechsteiner, der mich all die Jahre unterstützt und mit grossem Verständnis und Fürsorge begleitet hat.

Und heute gilt ein spezielles Dankeschön meiner Kollegin Carmela Konrad. Unser intensives gemeinsames Musizieren ist für mich ein grosses Geschenk.

Monika Henking

### Auszug aus der Rede von Kirchenpflegepräsident Rolf Jäckle:

Meist im Hintergrund aber doch stark hörbar und ebenso wichtig in einem Gottesdienst ist unsere Jubilarin: Monika Henking wurde die Musik fast sprichwörtlich in die Wiege gelegt durch ihre Musikerfamilie. Sie erlangte mit ihrem Können internationale Preise und gab Konzerte in ganz Europa sowie in den USA, Kanada und Japan. Während 30 Jahre lehrte sie als Orgeldozentin an der Musikhochschule Luzern. Für ihr Wirken an der reformierten Kirche Thalwil erhielt sie 1997 den Kulturpreis. Wir konnten uns in vielen Gottesdiensten sowie an mehreren von ihr organisierten und vorgetragenen Konzerten von ihrem Können überzeugen und begeistern lassen. Wir wünschen Monika Henking von Herzen weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrem musikalischen Wirken.

Andreas Chmielak wurde 1989 in Polen zum Priester geweiht.

2011 suchten wir einen Nachfolger für Pfarrer Luzius Huber und konnten Andreas Chmielak einsetzen. Seither hat er sich in Kilchberg sehr gut eingelebt und in der Pfarrei viele Kontakte geknüpft.

Wir sind froh um Pfarrer Chmielaks gute Arbeit und seine Verdienste für die Pfarrei St. Elisabeth und danken ihm ganz herzlich dafür.

Die Kirchenpflege gratuliert ihm zu seinem Jubiläum und wünscht ihm weiterhin Erfüllung und Freude an seinem priesterlichen Dienst und alles Gute für sein weiteres Wirken in unserer Pfarrei.  
Rolf Jäckle

## Agenda

**Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Stockengut**

mit Pfr. S. Forrer und Diakon J. Bernadic.  
Musik: Fyrabigchörli,  
Kollekte: EPROBA

**Zum Vormerken: MännerTreff50+, Freitag, 20. September, 18.30 Uhr**  
im ref. Kirchgemeindehaus

**Freitag Frauen Apèro, 27. September, 19.30 Uhr**  
im ref. Kirchgemeindehaus

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di-Fr, 8.15–12.15 Uhr  
www.st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch

Über das weitere Pfarreileben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

# Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

## Haustier- und Haussitting, Futter-Blitz seit 2000

Ist Ihr KLEINER Hund katzenfreundlich?  
Suchen Sie einen professionellen Cat- oder Haussitter?

- Wir bieten exklusive Tages- und Ferienplätze in der Familie
- Mit viel Spass und Spiel und wunderbare Spaziergänge
- Wir nehmen nur 3 - 4 Hunde an.



- Wir sorgen für Ihre Katz(e)n, Hamster, Kaninchen usw.
- Wir kofen Ihre Wohnung/Haus, gressen Ihre Pflanzen
- Isieren Ihren Briefkasten u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-mail:  
Wonna Neiser, 8802 Kilchberg  
Futter-Blitz-Telefon: 079 / 257 44 25

[www.futterblitz.ch](http://www.futterblitz.ch)  
[info@futterblitz.ch](mailto:info@futterblitz.ch)

## Schaefer-Storen

Sonnen- und Wetterschutz

Lamellenstoren - Markisen  
Fensterläden - Rollläden  
Wintergartenbeschattung  
Insektenschutz

Schaefer-Storen  
Uwe Schaefer  
Eichenweg 16  
8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89  
Fax 043 377 59 89  
Mobile: 079 277 96 23

[us@schaefer-storen.ch](mailto:us@schaefer-storen.ch)  
[www.schaefer-storen.ch](http://www.schaefer-storen.ch)

## Sie haben viele Fragen zur Computerbedienung?

Der gratis Telefonsupport konnte Ihnen auch nicht helfen. Vom Kurs in der Clubschule haben Sie nicht profitiert, weil es nicht Ihre Fragen waren. Da hilft gewiss...  
...eine persönliche Unterstützung an Ihrem PC, Tablet, Smartphone.

Rufen Sie den Allrounder an.

**Bruno Fricker**  
Dipl. Physiker ETH  
8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 54 27

## Volltreffer.

Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, [daniel.berger@mobiliar.ch](mailto:daniel.berger@mobiliar.ch), T 044 720 16 25

Generalagentur Horgen  
Thomas Schinzel  
[mobiliar.ch/horgen](http://mobiliar.ch/horgen)

Seestrasse 87  
8810 Horgen  
T 044 727 29 29  
[horgen@mobiliar.ch](mailto:horgen@mobiliar.ch)

die Mobiliar

86118

Eröffnung der neuen Konzertsaison im Podium Junge Musikerinnen und Musiker

# Märchenhafte Klangwelten

Immer wieder haben Sagen und Märchen Komponisten inspiriert, diese zu vertonen. Das Trio Saeitenwind hat in seinem Programm Werke ausgewählt, die sich mit dieser Thematik beschäftigen.

Maurice Ravel hat fünf auf Märchen basierende Stücke komponiert, die er zu einem Zyklus unter dem Titel «Ma mère l'oye» zusammenfasste. In Leoš Janačeks «Pohádka», was auf tschechisch Märchen bedeutet, widerspiegelt sich sein Interesse an der russischen Kultur. Nicht nur in Russland, sondern weltweit bekannt ist Sergej Prokofjews Märchenmusik «Peter und der Wolf», die er 1936 komponierte. Und Edvard Grieg hat seine «Lyrischen Stücke» teilweise mit nordischen Fabelwesen betitelt, zum Beispiel «Elfentanz» oder «Kobold». Alle diese Werke hat das Trio Saeitenwind eigens für seine einzigarti-



Das Trio Saeitenwind mit Karolina Öhman, Cello, Jonas Tschanz, Saxofon, und Olivia Steimel, Akkordeon, spielt das Eröffnungskonzert. zvg.

ge Besetzung (Akkordeon, Cello und Saxofon) auszugsweise arrangiert. Dazwischen erklingen drei «Onibis», sogenannte Irrlichter, welche

die schweizerisch-japanische Komponistin Ezko Kikoutchi 2017 für das Trio geschrieben hat.

## Wendefähigkeit und Virtuosität

Die ungewöhnliche Besetzung des Trios Saeitenwind ist durch Instrumente geprägt, die sehr homogen klingen können – etwa durch eine starke Überschneidung der Tonhöhen oder durch ihren Klang, der sehr warm sein kann, sowie durch ihre grosse Wendefähigkeit und Virtuosität. In ihren Eigenheiten unterscheiden sie sich jedoch stark und bieten somit vielfältige Klangkombinationen. e

Das Konzert findet am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr im C. F. Meyer-Haus Kilchberg statt. Das Trio führt im Fokus um 16.15 Uhr in sein Programm ein. Bei schönem Wetter wird der Apéro im Garten offeriert. Eine Reservation wird empfohlen unter [info@forummusik.ch](mailto:info@forummusik.ch) oder Telefon 044 771 69 79.



## Kultur

## Cultura

## Cultura






16. Podium Junge  
Musikerinnen und Musiker  
Kilchberg

**Eröffnungskonzert**  
**Trio SAEITENWIND**  
**Märchenhafte Klangfarben**

Werke zu Märchen und Sagen von Ravel, Grieg, Prokofiev u.a. mit Olivia Steimel, Akkordeon, Karolina Öhman, Cello und Jonas Tschanz, Saxophon.  
Apéro im Park.

**Sonntag, 25. August 2019**  
**Fokus 16.15 Uhr**  
**Konzert 17.00 Uhr**

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg  
Empfohlene Kollekte 25.- bis 30.-  
Infos/Res: ForumMusik 044 771 69 79  
[info@forummusik.ch](mailto:info@forummusik.ch)






WIR GRATULIEREN  
UNSEREN LERNENDEN...

## ...ZUR ERFOLGREICH BESTANDENEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG



Nikola Ilic, Jamie Lea Schaffer, Melina Zjakic, Ramona Elber,  
Denis Zbinden, Djellza Abazi, Sina De Carli (v.l.n.r.)

# WIR GRATULIEREN UNSEREN LERNENDEN ZUM ERFOLGREICHEN LEHRABSCHLUSS.

**sanatorium**KILCHBERG

PRIVATKLINIK FÜR PSYCHIATRIE  
UND PSYCHOTHERAPIE

Alte Landstrasse 70 | 8802 Kilchberg  
www.sanatorium-kilchberg.ch



Wir gratulieren  
**Jeanine Schwarzenauer**  
(links) und **Kim Stoop**  
ganz herzlich zum  
erfolgreichen  
Lehrabschluss  
als Koch EFZ  
mit Berufsmatura resp.  
Restaurationsfachfrau  
EFZ.



**Restaurant Etzliberg**  
Etzlibergstrasse 14  
8800 Thalwil  
Tel. 044 720 18 88  
www.etzliberg.ch



Wir gratulieren herzlich zur  
erfolgreich bestandenen  
Lehrabschlussprüfung und  
wünschen viel Erfolg für  
die Zukunft.



**Stefan Herrmann**  
Fachmann Betreuung EFZ  
Fachrichtung Kinderbetreuung

## Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unseren Lernenden herzlich zur erfolgreichen  
Ausbildung.



**Lidia Brunnschweiler**  
(Fachfrau Gesundheit EFZ)

**Fabio Colombo**  
(Fachmann Betriebsunterhalt EFZ)

**Laura Maurer**  
(Fachfrau Gesundheit EFZ)

Wir danken Euch für Euer Engagement und den Einsatz. Wir wünschen  
für die Zukunft viel Erfolg und Freude auf dem weiteren beruflichen  
wie auch privaten Lebensweg.

Wenn alte Sachen einen neuen Besitzer finden

# Kilchberger Brocki- und Flohmifest

**Am Samstag, 14. September, findet vor dem reformierten Kirchgemeindehaus und beim Brocki des Frauenvereins von 10.30 bis 14.30 Uhr das Brocki- und Flohmifest statt. Der Anlass wird zum dritten Mal vom Eltern- und vom Frauenverein organisiert.**



Das Brocki- und Flohmifest findet dieses Jahr am 14. September beim reformierten Kirchgemeindehaus statt. *Archiv bol*

Das Konzept, dass Kinder und Erwachsene schöne und noch intakte Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, am Brocki- und Flohmifest verkaufen, tauschen oder verschenken können, funktioniert bestens. Auch im Brocki des Frauenvereins kann an diesem Tag ausgiebig gestöbert werden. «Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre freuen wir uns sehr, diesen Anlass wieder durchführen zu können», bestätigt Susan Daldini, Mitglied im Vorstand des Frauenvereins. Für sie ist vor allem die Zusammenarbeit mit dem Elternverein eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Anlasses. Denn das Hauptanliegen, gebrauchte Gegenstände weiterzugeben statt wegzwerfen und anderen so eine Freude zu bereiten, ist für alle von zentraler Bedeutung. Auch Cornel Dudle, Präsident des Elternvereins, sieht dies so: «Zudem bringt dieser Anlass den Kindern und Jugendlichen nicht nur das Thema Nachhaltigkeit näher, sondern sie lernen so auch den Umgang mit Geld und den Wert der Spielsachen kennen.»

Wer am Brocki- und Flohmifest seine Gegenstände verkaufen möchte, kann bei der Gemeinde Kilchberg gratis einen Tisch reservieren. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es zudem genügend Platz, um sich in der Kunst des Verkaufens, Tauschens und Verhandeln zu üben.

### Gemeinde stellt Infrastruktur zur Verfügung

Bitte einfach eine Decke mitbringen, worauf die mitgebrachten Spielsachen und anderen Gegenstände ausgebreitet werden können. Die Tische werden dieses Jahr mit den Namen der

Personen, die die Tische reserviert haben, angeschrieben und stehen den Erwachsenen frühestens ab 9 Uhr zur Verfügung. Die Verantwortlichen bitten die Teilnehmenden, nicht vorher zu kommen. Für den Kinderflohmarkt ist keine Reservation erforderlich. An diesem Anlass darf natürlich auch das kulinarische Angebot nicht fehlen. Es gibt wieder eine Festwirtschaft, die vom Frauen- und vom Elternverein gemeinsam betrieben wird. Es werden Getränke, Grillwürste, Kaffee und Kuchen angeboten. Wichtig ist beiden Organisatoren auch der soziale Aspekt des Anlasses. «Den Gewinn

aus dem Verkauf der Esswaren und Getränke spenden wir wieder an das Emilienheim und an den Verein Therapien für (Flüchtlings-)Kinder, welcher schwer traumatisierten Kindern und Jugendlichen finanzielle Unterstützung bereitstellt, um ihnen psychotherapeutische Verarbeitungshilfe zu ermöglichen», so Daldini.

### Lebendiges Vereinsleben

Auch Tina Neuenschwander, Gemeinderätin und Vorsteherin des Ressorts Tiefbau und Werke, freut sich auf das dritte Brocki- und Flohmifest. «Dieser Anlass zeigt, dass Kilchberg über ein lebendiges und aktives Vereinsleben verfügt. Wie bei anderen Anlässen stellt die Gemeinde die Infrastruktur zur Verfügung und koordiniert den Aufbau und Abbau sowie die Reservationen für die Verkaufstische.» Die Verantwortlichen hoffen auf schönes Wetter und einen gut besuchten und erfolgreichen Anlass. Das Brocki- und Flohmifest findet bei jeder Witterung statt, bei schlechtem Wetter werden die Verkaufsstände im reformierten Kirchgemeindehaus aufgestellt. e.

Weitere Informationen unter: [www.elternvereinkilchberg.ch](http://www.elternvereinkilchberg.ch), [www.frauenvereinkilchberg.ch](http://www.frauenvereinkilchberg.ch) oder [www.kilchberg.ch](http://www.kilchberg.ch). Gratis Tischreservierungen unter Telefon 044 716 32 42 oder [abfall-wesen@kilchberg.ch](mailto:abfall-wesen@kilchberg.ch) unter Angabe von Vor- und Nachnamen sowie Telefonnummer und Mailadresse. Info zum Projekt, das mit dem Gewinn unterstützt wird: [www.therapienfuerkinder.ch](http://www.therapienfuerkinder.ch)

## Sanatorium Kilchberg

# 25 Jahre Kunst und Therapie

**Seit 25 Jahren führt das Sanatorium Kilchberg ein zweiwöchiges Bildhauerprojekt für Patientinnen und Patienten durch. Dieses wegweisende kunsttherapeutische Projekt wurde vor einem Vierteljahrhundert ins Leben gerufen und ist in dieser Form einzigartig in der Schweiz.**

raus Skulpturen entstehen lassen. An der gestrigen Werkschau präsentierten sie ihre eindrucklichen Werke. Im Anschluss wurde zum Sommerfest im Park eingeladen. Bei köstlichen Grilladen, musikalischer Unterhaltung der Harmonie Kilchberg und guter Stimmung genossen Patienten, Mitarbeitende und Angehörige bei strahlendem Wetter das traditionelle Fest. e.

V.l.: Jürg Frei, Bildhauer, Peter Hösly, Direktor, Nadine Lier, Leiterin Kunsttherapie. *zvg.*



Unter der Leitung der Kunsttherapeutin Nadine Lier und dem Bildhauer Jürg Frei hatten rund 30 Patientinnen und Patienten während zwei Wochen Sand- und Kalkstein bearbeitet und da-

Anzeige

Alles für Firmen-, Event-, Vereins- und Berufsbekleidung  
INDIVIDUELL & speditiv!  
wir bedrucken und besticken auch für Sie

TISIGN designstudio | dressyourbusiness.ch

tisign@tisignstudio.com | 044 715 61 21



WIR GRATULIEREN  
UNSEREN LERNENDEN...

## ...ZUR ERFOLGREICH BESTANDENEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

**Berger Gartenbau**

Herzliche Gratulation zur erfolgreich  
bestandenen Lehrabschlussprüfung  
Sieber Thomas und Patrick. Wir sind  
stolz auf Euch!

Dorfstrasse 149  
8802 Kilchberg  
Tel 044 716 18 16  
www.berger-gartenbau.ch

Zürch | Scherzach | Laagnote an Adis | Wettswil

Wir gratulieren zur erfolg-  
reichen Lehrabschlussprüfung



**Michel Furrer**  
Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ



# Lifestyle

**Helfen Sie uns zu helfen.**

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Menschen mit Behinderungen und suchen für unseren schweizweiten Fahrdienst laufend freiwillige Fahrer (Kat. B).

Bitte melden Sie sich bei uns!

**behinderten-reisen**  
ZÜRICH

Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich  
Tel. 044 272 40 30, www.vbrz.ch

**Ferien geplant?**

**Das Reisebüro für alle Reisen**  
Rufen Sie uns an - unser Fachteam ist gerne für Sie da!

Zudem bieten wir **Informationsabende** zur Inspiration

<b>Japan</b> , 26. August	<b>Indien</b> , 18. November
<b>Japan</b> , 2. September	<b>China</b> , 2. Dezember
<b>Japan</b> , 30. September	<b>Chile /</b> 9. Dezember
<b>Japan</b> , 4. November	<b>Argentinien</b>
<b>Japan</b> , 16. Dezember	<b>18.30 bis ca. 21.00 Uhr</b>

**Veranstaltungsort:** 8002 Zürich-Enge  
Ref. Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse 25

HB Zürich, Restaurant "Au Premier"  
Anmeldung: Telefon 044 715 36 36, **Eintritt gratis**

**Individuell + persönlich!**  
- Langjährige Erfahrung  
- Rundum-Service

**HARRY KOLB**  
AG  
LTD  
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg / ZH · Tel. +41 44 715 36 36  
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

**SCHWIMMSCHULE  
GRAF**

**Jetzt  
anmelden!**

[www.baby-schwimmen.ch](http://www.baby-schwimmen.ch)

Leseverein Kilchberg

# Fulminanter Saisonauftakt

**Das Programm 2019/20 des Lesevereins Kilchberg steht und verspricht Nachdenkliches, Amüsantes, Überraschendes und Unterhaltsames.**

Die Saison beginnt, so viel sei verraten, mit einem fulminanten Auftakt am 25. September: Zwei «Grosse» der Schweizer Literatur begegnen einander: Adolf Muschg folgt Gottfried Keller auf unwegsamem gebirgigen Pfaden in gefährliche Gefilde, wo sich Dramatisches, Tragisches, Erotisches, Komisches und Unwahrscheinliches ereignet. Das Publikum darf sich ergötzen an einer dichterischen Jugendsünde Kellers, welche die seriöse Literaturgeschichte gern schamhaft beschweigt.

**Neuerscheinungen von Schweizer Autoren**

Überhaupt darf man sich freuen auf Lesungen aus Neuerscheinungen re-



Gottfried Keller, Heroische Landschaft. Adolf Muschg folgt Gottfried Kellers Pfade in gefährliche Gefilde.

Zentralbibliothek

nommierter Schweizer Autoren, auf Theater, Musik und Literatur, auf aussergewöhnliche Abende mit bekann-

ten Künstlern, auf eine Saison mit einem wie immer sorgfältig zusammengestellten Programm, das dies-

mal Höhen und Tiefen ungewöhnlicher Freundschaften beleuchtet.

**Programmhefte im September**

Seit nahezu 150 Jahren besteht der Leseverein Kilchberg und macht seitdem ebenso engagiert wie kenntnisreich Kultur für Kilchberg. Saison für Saison pflegt er eine lebendige aktuelle Kulturszene mit Ausstrahlung über die Gemeindegrenzen hinweg und beweist, dass nicht nur die toten Dichter zum Ruf Kilchbergs als Ort der Literatur beitragen. Die druckfrischen Programmhefte werden Anfang September in den Briefkästen der Kilchberger liegen und an auswärtige Kulturinteressierte sowie an Freunde und Zugewandte des Lesevereins Kilchberg verschickt.

Wer jetzt schon Genaueres erfahren oder sich Veranstaltungstermine notieren möchte, sei hingewiesen auf [www leseverein.ch](http://www leseverein.ch)

Turnverein Kilchberg

# Verköstigung und Streckensicherung

**Auch beim letzten Ironman in Zürich konnte sich das Publikum am «Heartbreak Hill» im Beizli des Turnvereins Kilchberg verpflegen. Und wie immer ermöglichte die tadellos organisierte Streckensicherung eine gefahrenfreie Rennstrecke für die Athletinnen und Athleten.**

Bei meist herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen fand der Ironman Switzerland zum letzten Mal in Zürich statt. Das Beizli des Turnvereins Kilchberg konnte auch dieses Jahr wieder direkt vor dem Meierhüli im Zentrum des Geschehens aufgebaut werden. Rico Kradolfer und Kurt Meier, die das Beizli organisierten, sind zufrieden. Der Umsatz war gut und der Abschluss darum versöhnlich. Zahlreiche Gäste nutzten das reiche kulinarische Angebot und verweilten im Schatten der Bäume. Zum guten Gelingen hat auch eine engagierte Helferschar vom Turnverein beigetragen.

Auch das Team der Streckensicherung, Oliver Hochstrasser und Armando Vignotto, blickt auf gelungene zwei Renntage zurück. Dank dem grossen Engagement vieler Helferinnen und Helfer konnte die Sicherheit der Athleten durchgehend gewährleistet werden. Ein



Auch beim letzten Ironman bewirtschaftete der Turnverein Kilchberg ein Beizli an der Strecke.

zvg.

herzliches Dankeschön gilt auch den Einwohnerinnen und Einwohnern von Kilchberg. Dank ihrer nahezu ausnahmslos grossartigen Ko-

operation konnten die Wartezeiten tief gehalten werden. Mit ein wenig Wehmut, aber hauptsächlich mit vielen positiven Eindrücken

und neuen Bekanntschaften verabschiedet sich das Team der Streckensicherung bis auf weiteres.

Turnverein Kilchberg

Duo Praxedis im C.F. Meyer-Haus

# Klavier und Harfe als Kammermusik-Duo

Unter dem Titel «Wiener Kaffeehausmusik» spielt das Duo Praxedis am Sonntag, 18. August, um 11.30 Uhr eine Matinee mit bekannten Melodien der Wiener Walzerszene im C.F. Meyer-Haus in Kilchberg. Es kommen verschiedene Hits von Johann Strauss, Joseph Lanner und Fritz Kreisler zur Aufführung. Anschliessend findet ein Apéro im Park statt.

Mit voller Begeisterung und grossem Engagement für die musikalisch wertvolle und bereits in der Frühklassik hochgelobte Besetzung macht sich das Duo Praxedis seit 1996 daran, Klavier und Harfe als Kammermusik-Duo aus den Salons



auf grosse internationale Bühnen zu bringen. Ein technisch anspruchsvolles Repertoire erzeugt mit der Klangschönheit von Harfe und Klavier eine verführerische Wirkung auf das Publikum.

Der bisherige Erfolg des aus Adliswil stammenden Duos ist das Ergebnis einer unermüdlichen Bereitschaft, neben Originalwerken sich auch zeitgenössischen Kompositionen bis hin zu werksgetreuen Arrangements von bekannten Werken zu verschreiben. So auch die gesamten Tangos von Astor Piazzolla, eine Weltneuheit, mit wel-

cher die beiden Künstlerinnen im In- und Ausland auftreten, sowie Bachs «Goldberg-Variationen». Ihre Diskografie aus zehn Aufnahmen zeigt ein breites Repertoireverständnis und eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit Tradition und Moderne, die stets von einem Drang zur ausbalancierten musikalischen Ästhetik zwischen Harfe und Klavier getragen wird. Die neueste CD ist dem Innerschweizer Komponisten Carl Rütti gewidmet, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert.

*Das Duo Praxedis ist in Kilchberg zu Besuch.*

Der Eintritt ist frei – Kollekte für die Musikerinnen, das Konzert findet bei jedem Wetter statt. Mehr Infos unter [www.duopraxedis.com](http://www.duopraxedis.com)

## Rund ums Heim



**Storenbau  
seit 1973**

### K'ASTLI STOREN

Storen, Rollläden, Insektenschutzgitter, Sicherheitsrolläden, Reparaturen aller Systeme

**Verkaufsladen:** Leimbachstrasse 46, 8041 Zürich  
[www.kaestli-storen-ag.ch](http://www.kaestli-storen-ag.ch)

**044 482 36 81**

**Ihr kompetenter Partner für Immobilien  
Vermietung und Verkauf**



**044 533 20 25** Gabriela Döscher

[remax-zürichsee.ch](http://remax-zürichsee.ch) | [gabriela.doescher@remax.ch](mailto:gabriela.doescher@remax.ch)

**RE/MAX**

## ALL AROUND WORK GmbH

**BEDACHUNGEN / SPENGLEREI**

Loostrasse 13 8803 Rüschlikon  
[www.dacharbeiten.ch](http://www.dacharbeiten.ch)

Ortsverein Kilchberg

# Veranstaltungskalender 2019

## August

- 12.–16.8. Tennisplauschwoche, Tennisclub Kilchberg Golden Thai, Thalwil, 19.30 Uhr
- 19. Aug. Jassclub, Differenzler, Hotel Belvoir, Rüslikon, 19.30 Uhr
- 20. Aug. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 19.00 Uhr
- 21. Aug. Schifffahrt für Senioren, Bendlikon, 11.00 Uhr, ref. und kath. Kirche
- 23. Aug. Tennisclub Meet + Greet, 19.00 Uhr
- 24.–25.8. Stockefäscht

- 24. Aug. Jungmusik KRT, Stockefäscht, 17.00 Uhr
- 24. Aug. Dorfmarkt, Stockengut
- 24. Aug. Tennisclub, Clubmeisterschaften
- 25. Aug. Tennisclub, Clubmeisterschaften
- 25. Aug. ForumMusik, Saisoneroöffnung, Trio Saeitenwind, C. F. Meyer-Haus, 17.00 Uhr, Fokus, 16.15 Uhr
- 26.8.–2.9. Seniorenferien in Davos, ref. Kirche
- 27. Aug. Frauenturnverein, Sommerausflug
- 29. Aug. Gönnerverein Kultur im Park Kilchberg, GV, C. F. Meyer-Haus, 18.00 Uhr

## September

- 1. Sept. Folklore-Konzert, ref. Kirche, 17.00 Uhr
- 2. Sept. Offenes Singen, ref. Kirche, 19.00 Uhr

- 5. Sept. Jassclub, Schieber, Restaurant Golden Thai, Thalwil, 19.30 Uhr
- 5. Sept. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 19.00 Uhr
- 13. Sept. Naturschutz, Openair-Kino, Schiffstation Bendlikon, 19.00 Uhr
- 14. Sept. Brocki- und Flohmifest, ref. KGH
- 15. Sept. Bettags-Konzert, ref. Kirche, 17.00 Uhr
- 16. Sept. Jassclub, Differenzler, Hotel Belvoir, Rüslikon, 19.30 Uhr
- 17. Sept. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 19.00 Uhr
- 19. Sept. Frauenverein, Mittagessen, ref. KGH, 12.00 Uhr
- 20. Sept. Männertreff 50+, ref. KGH, 18.30 Uhr
- 20. Sept. Tennisclub, Oktoberfest, 18.00 Uhr

- 25. Sept. Leseverein, Gottfried Keller, mit Adolf Muschg, kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr
- 27. Sept. Freitag-Frauen-Apéro, ref. KGH, 19.30 Uhr

Änderungen / Ergänzungen bitte melden an: Abteilung Präsidiales Kilchberg, Mail: veranstaltungskalender@kilchberg.ch, oder janine.paulon@ortsverein-kilchberg.ch

**Nächster Kilchberger**  
**Erscheinungsdatum:**  
**11. September 2019**  
**Redaktionsschluss:**  
**30. August 2019**  
**Inserateschluss:**  
**30. August 2019**

Open-Air-Kino am See

# Bewegender Dokumentarfilm

**Naturschutz Kilchberg lädt wieder zum Filmabend am See ein. Der Verein zeigt unter freiem Himmel den Film «A Plastic Ocean».**

Nach dem grossen Erfolg des letztjährigen Open-Air-Kinos zeigt Naturschutz Kilchberg dieses Mal den Dokumentarfilm «A Plastic Ocean». Der Film aus dem Jahr 2016 thematisiert auf eindrückliche Weise die zunehmende Verschmutzung der Ozeane durch Plastikabfälle. Seid Kindheit war Craig Leeson von Walen begeistert. Auf der Suche nach dem Blauwal stiess er jedoch auf Berge von Plastikmüll im Ozean. Daraufhin änderte er sein Vorhaben. Mit der Freilufttaucherin Tanya Streeer bereiste er vier Jahre lang die Weltmeere. An über 20 unterschiedlichen Stellen untersuchten sie das Müllaufkommen im Meer. Gemäss Schätzungen gelangen jährlich bis zu 26 Millionen Tonnen Plastikmüll in die Meere. Die Dokumentation «A Plastic Ocean» zeigt



Der Film «A Plastic Ocean» macht auf die zunehmende Verschmutzung der Ozeane durch Plastikabfälle aufmerksam. zvg.

neben faszinierenden Unterwasser-aufnahmen auch die schockierenden Auswirkungen der weltweiten Wegwerfgesellschaft. Gleichzeitig bietet der Film aber auch innovative Lösungsansätze.

Freitag, 13. September, ab 19 Uhr Apéro, 19.30 bis 22.00 Uhr Film, Schiffstation Bendlikon, Kilchberg. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, bei Regen nur beschränkte Platzzahl; weitere Infos zur Veranstaltung unter [www.nvkilchberg.ch](http://www.nvkilchberg.ch)

## Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:**  
 Lokalinfo AG  
 Buckhauserstrasse 11  
 8048 Zürich  
 Telefon 044 913 53 33  
 Fax 044 910 87 72  
 abo@lokalinfo.ch

**Redaktion:**  
 Kilchberger, Lokalinfo AG  
 Carole Bolliger  
 Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
 Telefon 044 913 53 33  
 Natel 079 647 74 60  
 Fax 044 910 87 72  
 kilchberger@lokalinfo.ch

**Produktion:**  
 bachmann printservice gmbh  
 Javastrasse 4, 8604 Volketswil  
 Telefon 044 796 14 44  
 info@bachmann-printservice.ch

**Druck:**  
 DZZ Druckzentrum Zürich

**Inserate:**  
 Simona Demartis  
 Anzeigenberatung und -verkauf  
 Telefon 079 306 44 41  
 simona.demartis@bluewin.ch

Anzeige

**MALERGESCHÄFT KILCHBERG**  
 044 715 54 83 | 079 608 51 00 | maler@wanger.ch

**LUST AUF EINE VERÄNDERUNG?**  
 Rufen Sie uns an.

**wanger.ch**

# Grosses gemütliches 1.-August-Fest



Fotos: Iris Rothacher